

weiter bilden

DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung

blendend lernen?

Blended Learning ohne
Durchhänger
Prinzipien für wirkungsvolle
Blended-Learning-Kombinationen

Wo sind wir
und wenn ja, wie sehr?
Hybride Veranstaltungen
in der Erwachsenenbildung

Komplementarität statt
Substitution
Kurse und digitales Lernen in
Unternehmen in Europa

AUSGABE 1 — 2023

Hannes Schröter (DIE) Kontrastive
Alphabetisierung in Deutsch als Zweitsprache
Podcast-Folge von Wissen² zu hybriden
Weiterbildungsformen Neue Podcasts: derdieDAF
& didacta Inclusive Digital Education CUMILA
Bildung auf einen Blick 2022 Wie wollen
wir arbeiten? Lernspuren EPALE Newscast
Digitale Transformation gestalten - mit
Erasmus+ Digitale Transformation in der
wissenschaftlichen Weiterbildung - DIE-
Veröffentlichungen - Neues Format auf wb-web:
Themennetze - Kalender -

Zitiervorschlag: *Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) (Hrsg.) (2023). Neue Medien & Kalender. weiter bilden, 30(1), 48-51, Bielefeld: wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2301W017>*

E-Journal Einzelbeitrag

Herausgeber: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

Neue Medien & Kalender

aus: Blendend lernen? (WBDIE2301W)

Erscheinungsjahr: 2023

Seiten: 48 - 51

Dieses Werk ist unter folgender Lizenz veröffentlicht: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International

Kontrastive Alphabetisierung in Deutsch als Zweitsprache

HANNES SCHRÖTER (DIE)

Die grundlegende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift wird als Schlüssel zur erfolgreichen Integration und gesellschaftlichen Teilhabe in Deutschland angesehen. (Inter-)nationale Vergleichsstudien zeigen jedoch für Deutschland bildungsbereichsübergreifend, dass die Bevölkerungsgruppe mit einer anderen Erstsprache als Deutsch überproportional unter den Personen mit geringen schriftsprachlichen Deutschkompetenzen vertreten ist: So gilt fast jede*r Zweite der 18–64-Jährigen dieser Gruppe als in der deutschen Sprache gering literalisiert. Dies zeigt die besondere Bedeutung auf, die Alphabetisierungsangeboten für Erwachsene mit Deutsch als Zweitsprache zukommt.

Das Handbuch der kontrastiven Alphabetisierung ist in erster Linie an (angehende) Lehrkräfte der Alphabetisierung gerichtet und bildet eine gleichsam praxisorientierte wie theoretisch fundierte Einführung in die Alphabetisierung in Deutsch als Zweitsprache. Der von Britta Marschke herausgegebene Band basiert insbesondere auf den im BMBF-geförderten Projekt »Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz« (KASA) gemachten Erfahrungen und erzielten Befunden. Das zentrale Merkmal des Projekts bildete die kombinierte Anwendung des Ansatzes der kontrastiven Alphabetisie-



rung und des Situationsansatzes. Die kontrastive Alphabetisierung fußt auf der grundlegenden Annahme, dass der Einbezug von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der Erst- und der Zweitsprache in den Unterricht für den gesteuerten Spracherwerb lernförderlich ist. Die Mehrsprachigkeit der Teilnehmenden wird somit als hilfreiche Ressource für das Erlernen der deutschen (Schrift-)Sprache angesehen. Der Situationsansatz sieht die Lebenssituation und die für deren Bewältigung notwendigen Kompetenzen als Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit an. Zentral sind hierbei unter anderem die Alltagsrealitäten und persönlichen Bedürfnisse der Lernenden (»Schlüsselsituationen«).

Das Handbuch unterteilt sich in die vier Abschnitte theoretischen Grundlagen, Praxis des kontrastiven Alphabetisierungsansatzes, Gelingenbedingungen des Projekts KASA sowie Forschungs- und Transferperspektiven, zu denen die beteiligten Autorinnen und Autoren insgesamt dreizehn Kapitel mit spezifischen

thematischen Schwerpunkten beisteuern. Zusätzlich zu den im Text gegebenen Beispielen können über QR-Codes kostenfreie, zum Teil multimedial gestaltete, Unterrichtsmaterialien abgerufen werden. Besondere Berücksichtigung findet die Alphabetisierungsarbeit mit Erwachsenen, die Türkisch, Arabisch, oder Persisch als Erstsprache sprechen.

Eine besondere Qualität des Handbuchs der kontrastiven Alphabetisierung ist, dass neben der eindrucksvollen Beschreibung des Projekts KASA inklusive der aus dem Projekt resultierenden, praktisch orientierten Empfehlungen für den Unterricht auch der Einführung der relevanten theoretischen Hintergründe und der Darstellung der Forschungs- und Transferperspektiven ausreichend Platz eingeräumt wurden. Das Handbuch und das zugrundeliegende Projekt KASA stehen somit auch exemplarisch für eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Praxis und Wissenschaft. Die Lektüre des als Hardcover und digital im Open Access erschienenen Handbuchs allen an den Themen Alphabetisierung und Mehrsprachigkeitsdidaktik interessierten Leserinnen und Lesern empfohlen.

Marschke, B. (Hrsg.) (2022). *Handbuch der kontrastiven Alphabetisierung (Reihe Studien als Fremd- und Zweitsprache)*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
www.esv.info/978-3-503-20655-1



Podcast-Folge von Wissen² zu hybriden Weiterbildungsformen

»Sofern das Können da ist, ist hybrid gekommen, um zu bleiben.« – Mit dem Diskurs um hybride Weiterbildungen beschäftigt sich auch die 15. Folge vom kursfinder-Podcast Wissen². Es wird mit Gast-Trainer Daniel Gremm über die Vor- und Nachteile reiner Präsenz- und Online-Formate sowie deren Mischung gesprochen. Er gibt Einblick in seine Erfahrungen als Trainer mit hybriden Weiterbildungsformaten und sieht als Voraussetzung erfolgreicher Umsetzungen die Kombination aus Können und Wollen aller Beteiligten.

→ [HTTPS://BIT.LY/3JFX1B](https://bit.ly/3JFX1B)

Neue Podcasts: derdieDAF & didacta

In dem neuen Podcast des Klett Verlags »derdieDAF – der Podcast für Lehrende« geben Expertinnen und Experten des DAZ / DAF-Bereichs Praxistipps und Anregungen für die Gestaltung von Unterricht. In kurzen Interviews mit wechselnden Gästen werden ab sofort jeden zweiten Donnerstag im Monat alltagsnahe Themen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet und mit verschiedenen Rubriken wie »Empfehlungen aus dem Verlag« ergänzt. In der ersten Folge, »Grammatik mal vier«, erläutert die Autorin der gleichnamigen Übungsgrammatik, Dr. Sandra Hohmann, was es mit dem Titel auf sich hat und welche Aspekte der Grammatikvermittlung bei der Konzeption eine Rolle gespielt haben. Der neue didacta-Podcast beschäftigt sich mit der Frage, was Bildung

heute leisten kann und muss. Zu Gast sind verschiedene Expertinnen und Experten, Forschende und Prominente, die von ihren persönlichen Erfahrungen und Bildungszugängen berichten. Im Gespräch werden gemeinsam aktuell relevante Themen diskutiert – in Folge 5 beispielsweise die Bedeutung von Nachhaltigkeitsvermittlung an Bildungseinrichtungen – und die deutsche Bildungslandschaft reflektiert. Dabei spielt Bildungsgerechtigkeit genauso eine Rolle wie der Blick auf die unterschiedlichen Bildungsrealitäten, die im Kontext von sozialer Mobilität und Ungleichheit auftauchen und die in der Folge »Vom Arbeiterkind zur Professur«: Wie gerecht ist unser Bildungssystem?« thematisiert werden.

→ [WWW.DERDIEDAF.COM/DER-DERDIEDAF-PODCAST/C-405](http://www.derdiedaf.com/der-derdiedaf-podcast/c-405)

→ [HTTPS://BIT.LY/3VAI2JH](https://bit.ly/3VAI2JH)



Inclusive Digital Education

Die Zunahme von digitalen Medien und Technologien beim Lehren und Lernen kann Inklusion fördern. Wie genau das aussehen kann, zeigt der Report »Inclusive Digital Education«, der Einblick sowohl in die Möglichkeiten als auch in anhaltende Herausforderungen inklusiver digitaler Bildung gibt. Es werden Forschungsergebnisse aus den Jahren 2016 bis 2021 betrachtet und zahlreiche Projekte vorgestellt. Dabei wird geschaut, inwieweit Projekte bei ihrer praktischen Umsetzung Erkenntnisse aus der Wissenschaft einbeziehen. Der Bericht kann kostenlos heruntergeladen werden unter

→ [HTTPS://BIT.LY/3L8QT8E](https://bit.ly/3L8QT8E)

CUMILA

Im Zuge der Digitalisierung dreht sich vieles um den richtigen Umgang mit und den Einsatz von digitalen Medien. Um auch für mögliche Risiken der digitalen Welt wie Fake News sensibilisiert zu sein, bietet CUMILA – kurz für »Curriculum Guide of Media and Information Literacy for Adults« – einen Lehrplan zur Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz für Erwachsene. Das von Erasmus+ geförderte Projekt richtet sich vor allem an Lehrkräfte der Erwachsenen- oder Berufsbildung, die eine Lerneinheit im Themenbereich Informations- und Medienkompetenz anbieten wollen, kann aber grundsätzlich von allen genutzt werden – auch zum Selbststudium. Das Curriculum bietet mit sechs Modulen eine Orientierung für die Planung von Lehrangeboten, wobei zu jedem Modul ein Dokument zu Fachinhalten, Lernzielen, Kompetenzen und Methoden kostenlos bereitgestellt wird. Zudem besteht die Möglichkeit, über das CUMILA-Wiki, welches alle Materialien in einem Wiki-System organisiert, an einem zusätzlichen Moodle-Kurs teilzunehmen, der die Einarbeitung in einzelne Themen unterstützt.

Curriculum: → [HTTPS://CUMILA.EU/?LANG=DE](https://cumila.eu/?lang=de)

Wiki: → [HTTPS://BIT.LY/3GLGJ77](https://bit.ly/3GLGJ77)



Bildung auf einen Blick 2022

Die Beteiligung Erwachsener an formaler sowie nicht-formaler Weiterbildung hat 2021 wieder den Stand der vorpandemischen Zeit erreicht. Die Einflussfaktoren für die Teilnahme an formalen und nicht-formalen Weiterbildungen in den Mitgliedsstaaten der

EU werden in der aktuellen Ausgabe der Studie »Bildung auf einen Blick« der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) analysiert. Die jährlich erscheinende OECD-Studie gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Bildungssysteme der 38 Mitgliedsländer. Der diesjährige Schwerpunkt liegt auf dem Tertiärbereich; die internationalen Daten decken jedoch die Verläufe aller Bildungsphasen ab und ziehen Vergleiche zwischen den beteiligten Ländern.

OECD (Hrsg.) (2022). *Bildung auf einen Blick 2022. OECD-Indikatoren*. Bielefeld: wbv Publikation.

Das Buch kann kostenlos heruntergeladen werden unter

→ [HTTPS://BIT.LY/3TNK2GY](https://bit.ly/3TNK2GY)

Wie wollen wir arbeiten?

Der Tagungsband der 7. Bildungsforschungskonferenz (BBFK), welche am 8. und 9. Juli 2021 online zum Thema »Wie wollen wir arbeiten? Berufliches Lernen zwischen Tradition und Transformation« stattfand, umfasst neben Aufsätzen zu Vorträgen im Rahmen der Konferenz weitere Beiträge. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob gegenwärtige Konzepte und Zugänge zum digitalisierten Arbeitsalltag den Anforderungen und den damit einhergehenden Herausforderungen gerecht werden. Fragen hierzu werden in vier Kapiteln unter Betrachtung der Aspekte digitale Transformation, Akteurinnen und Akteure der beruflichen Bildung, moderne Didaktik und faire soziale Transformation diskutiert.

Schlögl, P., Tafner, G., Ostendorf, A., Bock-Schappelwein, J. & Gramlinger, F. (Hrsg.) (2022). *Wie wollen wir arbeiten? Berufliches Lernen zwischen Tradition und Transformation. Beiträge zur 7. Bildungsforschungskonferenz (BBFK)*. Bielefeld: wbv Publikation.

Das Buch kann kostenlos heruntergeladen werden unter

→ [HTTPS://BIT.LY/3XFBJJK](https://bit.ly/3XFBJJK)

Lernspuren

Wie können sich Erwachsene in Veränderungsprozessen angesprochen, wertgeschätzt und verstanden fühlen? Diese Frage steht im Zentrum der Studien des Sammelbandes, welcher die Dynamik des Lernens und Lehrens im Erwachsenenalter unter verschiedenen pädagogischen und philosophischen Blickwinkeln betrachtet. In den Beiträgen werden moderne Bilder eines lebenslang lernenden Menschen skizziert, Lern- und Entwicklungsprozesse über die Kindheit und Jugend hinaus beschrieben, Herausforderungen aufgezeigt und neue Perspektiven auf das Lernen und Lehren geboten.

Pannitschka, S. & Rainer, M. (Hrsg.) (2022). *Lernspuren. Über eine Kultur des Lernens und Lehrens Erwachsener*. (Reihe: anregung pädagogik, Band 5). Salzburg/Wien: Residenz Verlag.

EPALE Newscast

Am 13. Februar 2023 ist auf EPALE unterstützt durch die Plattform für Lebenslanges Lernen das neue Format EPALE Newscast online gegangen. Die Kurznachrichtensendung kann jeden ersten Montag im Monat um 12 Uhr mittags live verfolgt werden und thematisiert die neuesten Entwicklungen in der Welt der Erwachsenenbildung. In der ersten Folge wurde über die thematischen Schwerpunkte 2023 bei EPALE, Neuigkeiten aus der Community und das Europäische Jahr der Kompetenzen gesprochen. Folge 2 (→ <https://t1p.de/ve31u>) stimmt auf den Monat März ein und setzt sich mit dem ersten thematischen Schwerpunkt »Einbinden« auseinander. In dem kompakten Video wurden Fragen zum Beitrag von EB bei der Ausbildung von Fähigkeiten und Kompetenzen zur aktiven demokratischen Teilnahme an der Gesellschaft

angesprochen. Die Folgen können auch online nachgeschaut werden.

→ [HTTPS://T1P.DE/ZLDXN](https://t1p.de/zldxn)

Digitale Transformation gestalten – mit Erasmus+

Während durch die Corona-Pandemie die Digitalisierung im Bildungsbereich angetrieben wurde, ist Deutschland derzeit im europäischen Digitalisierungsranking nur Mittelmaß. Seit 2021 ist Digitalisierung eine der vier übergreifenden Prioritäten des Erasmus+-Programms. Das zuletzt erschienene Journal »Bildung für Europa« der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) stellt einige innovative Projekte aus Berufs- und Erwachsenenbildung zusammen, die sich mit dem digitalen Wandel befassen. Die aktuelle Ausgabe »Digitale Transformation gestalten – mit Erasmus+« thematisiert außerdem, wie Organisationen zu mehr Digitalisierung kommen und wie digitale Kompetenzen erfasst werden können. Darüber hinaus wird eine erste Bilanz der Umsetzung der neuen europäischen Agenda für die EB gezogen und auf 2023 vorausgeblickt.

→ [HTTPS://BIT.LY/3YPCOMZ](https://bit.ly/3YPCOMZ)

Digitale Transformation in der wissenschaftlichen Weiterbildung

Der Sammelband vereint theoretische, praktische und empirische Aspekte digitaler Transformation und gibt einen Überblick zum aktuellen Stand der digitalen Transformation in der wissenschaftlichen Weiterbildung. Es werden sowohl Chancen als auch Herausforderungen der Digitalisierung für die gesamte

pädagogische Handlungskette und verschiedene Bereiche des Bildungsmanagements thematisiert und Denkanstöße auch über das Feld der Hochschulweiterbildung hinaus für weitere Bereiche des Bildungs- und Berufssystems geboten.

Bravo Granström, M., Koppel, I. & Stratmann, J. (Hrsg.) (2022). Digitale Transformation in der wissenschaftlichen Weiterbildung. Einblicke in Wissenschaft und Praxis. Bielefeld: wbv Media.

Das Buch kann kostenlos heruntergeladen werden unter

→ [HTTPS://BIT.LY/3KBBQTA](https://bit.ly/3kbbqta)

DIE-Veröffentlichungen

Neues Format auf WB-WEB: Themennetze

Mit den Themennetzen stellt die Redaktion von WB-WEB aus dem großen Repertoire an Beiträgen des Portals gezielt praktische Materialien zu einem ausgewählten Thema zusammen: grafisch ansprechend, inhaltlich strukturiert und interaktiv erlebbar. Aufgebaut sind die Themennetze wie die Struktur eines Bahnplans: Man steigt an einer beliebigen Station zu und bestimmt sein Ziel selbst. Die WB-WEB-Themennetze werden stetig um neue Inhalte erweitert; zurzeit vorhanden sind Themennetze zu »Lernorten« und zum Thema »Flipped Classroom«.

→ [HTTPS://WB-WEB.DE/WB-WEB-THEMENNETZE/LERNORTE.HTML](https://wb-web.de/wb-web-themennetze/lernorte.html)

23 & 24 MAI 2023

online

#ebcamp23

Die Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ) veranstaltet gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (BIFEB) ein Barcamp zum Thema Digitalisierung in der EB. Erwachsene bildende und Interessierte sind dazu eingeladen, sich (kritisch) mit den Gestaltungsmöglichkeiten von Digitalisierung in Praxis und Theorie der Erwachsenenbildung auseinanderzusetzen.

→ [WWW.BIFEB.AT/WISSENSZENTRUM/EBCAMP](http://www.bifeb.at/wissenszentrum/ebcamp)

23–25 MAI 2023

Karlsruhe

LEARNTEC

Auf der digitalen Bildungsmesse können neue digitale Lernrends entdeckt werden. Mit der Kombination aus Fachmesse und Kongress treffen auf der LEARNTEC Expertinnen und Experten aus der E-Learning-Anwender- und Bildungsbranche zusammen. Der Themenbereich »Digitales Lernen im Beruf« beschäftigt sich mit technischen Lösungen für Arbeit 4.0 und stellt verschiedene Lösungen für Unternehmen vor.

→ [WWW.LEARNTEC.DE](http://www.learntec.de)

26 & 27 MAI 2023

Belgrad

ESREA Active Democratic Citizenship and Adult Learning Research Network Conference

Die Konferenz an der Universität Belgrad findet unter dem Motto »Movements for Democracy, Critical Learning and the Limits of What we Know« statt. Die englischsprachige Veranstaltung richtet sich an alle Forschenden im Feld der EB sowie weitere Interessierte und bespricht die Rolle von Erwachsenenbildung im Kontext von kritischem Wissen und Demokratiebildung.

→ [WWW.DIE-BONN.DE/WEITERBILDUNG/VERANSTALTUNGSKALENDER/3054](http://www.die-bonn.de/weiterbildung/veranstaltungskalender/3054)

16 JUNI 2023

Bundesweit

Vierter Digitaltag

Für den jährlich stattfindenden bundesweiten Digitaltag können ab sofort Aktionen angemeldet werden. Am Digitaltag soll Digitalisierung für alle erlebbar gemacht werden, und mit über 2.000 Aktionen sollen die verschiedenen Aspekte von Digitalisierung sowie ihre Chancen und Herausforderungen diskutiert werden.

→ [HTTPS://DIGITALTAG.EU/](https://digitaltag.eu/)